

	<p>Object: Palmesel aus Veringendorf</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: WLM 1922-22</p>
--	--

Description

Der Palmesel wurde in Süddeutschland seit dem 10. Jahrhundert bei der alljährlichen Palmprozession am Sonntag vor Ostern zum Gedächtnis an den Einzug Christi in Jerusalem mitgeführt. Aus dem 12. Jahrhundert sind die ältesten Beispiele dieses Brauchtums erhalten. Dieser Palmesel entstand am Ende des 14. Jahrhunderts und wurde in Veringendorf bei der Palmsonntagsprozession um die Kirche mitgeführt, wie es noch aus dem Jahr 1759 überliefert ist. Der Kopftyp Christi mit den leicht vorquellenden Augen, den weich modellierten Lippen und dem zweizipfeligen Bart mit den nur im Kreidegrund gravierten Haaren nimmt einen in der böhmischen Plastik geprägten Typus auf und unterscheidet sich dadurch stilistisch von anderen aus Schwaben stammenden Exemplaren.

[Irina Staps]

Basic data

Material/Technique:	Christus und Esel: Lindenholz; Bodenbrett mit Rädern: Tannenholz
Measurements:	Christus: H. 117 cm, B 55 cm, T 47 cm; Esel: H. 106 cm, B. 28 cm, L. 137 cm, mit Bodenbrett: H. 120 cm, mittlere B. 60 cm; Wagen H. 14 cm; B. 60 cm, L

Events

Created	When	1380-1400
---------	------	-----------

	Who	
	Where	Swabia
Was used	When	
	Who	
	Where	Veringendorf
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	
[Relation to time]	When	14. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	

Keywords

- Figure
- Palmesel
- Religious art
- Wooden sculpture

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 91